

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-raffael-kraus-gewinnt-internationales-finale-des-fia-region-i-best-young-driver-contest-74405430>

Datum: 13.10.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Raffael Kraus gewinnt internationales Finale des FIA Region I Best Young Driver Contest

Unter 22 Teilnehmer:innen aus elf Ländern sicherte sich der Wiener den ersten Platz

Am 5. Oktober 2024 fand im belgischen Nivelles in der Nähe von Brüssel das internationale Finale des diesjährigen FIA Region I Best Young Driver Contest statt. Raffael Kraus aus dem 22. Wiener Gemeindebezirk, der als Kandidat für den Mobilitätsclub antrat, ging dabei als Sieger hervor. Er setzt damit gleichzeitig die eindrucksvolle Serie des ÖAMTC beim internationalen Finale fort, denn der ÖAMTC konnte in den vergangenen drei Jahren jeweils den Sieger stellen. Insgesamt wurde der internationale Verkehrssicherheitswettbewerb bereits zum fünften Mal ausgetragen. Die Plätze zwei und drei gingen an die Kandidaten des belgischen Partnerclubs RACB, Gauthier Vandenbunder und Christof Raes.

"Ich bin begeistert, dass die von uns ausgewählten und ausgebildeten jungen Teilnehmer:innen vier Jahre in Folge den Best Young Driver Bewerb der FIA für Europa und Afrika gewinnen konnten. Dies belegt eindrucksvoll die hohe Qualität der Ausbildung durch die ÖAMTC Fahrtechnik und das Bemühen des ÖAMTC für mehr Verkehrssicherheit in Österreich", resümiert ÖAMTC-Direktor Oliver Schmerold.

Insgesamt 22 junge Menschen im Alter von 18 bis 26 Jahren gingen als offizielle Vertreter:innen der FIA-Partnerclubs in Nivelles an den Start. Neben fahraktiven Aufgaben mussten die Teilnehmer:innen beweisen, dass sie auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren und wissen, wie diese vermieden werden können bzw. wie in ihnen zu reagieren ist.

Über den FIA Region I Best Young Driver Contest 2024

Der Best Young Driver Contest wurde als Verkehrssicherheitswettbewerb in Kooperation mit europäischen, afrikanischen und nahöstlichen Mobilitätsclubs der FIA Region I ins Leben gerufen, um jungen Lenker:innen sicheres Autofahren näher zu bringen. Im ersten Schritt ermitteln die teilnehmenden Partnerclubs über Vorentscheide die sichersten jungen Fahrer:innen ihres Landes, die im Team für die jeweilige Organisation beim FIA-Contest an den Start gehen. Am Wettbewerbstag müssen die Teilnehmer:innen ihre Kompetenzen hinter dem Steuer unter Beweis stellen – dazu zählt vor allem der sichere Umgang mit dem Fahrzeug in Notsituationen. An verschiedenen Stationen können die jungen Lenker:innen dabei demonstrieren, dass sie im Ernstfall auf der Straße die richtigen Maßnahmen einleiten können.